



## **PRESSEINFORMATION**

**Museum im Deutschhof**

**Ausgezeichnet! Skulpturen und Plastiken  
der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung und Museumssammlung  
Laufzeit: bis 8. Januar 2023**

**Die Ausstellung *Ausgezeichnet!* gibt mit rund 30 Exponaten einen Einblick in die enge Zusammenarbeit der Städtischen Museen Heilbronn mit der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung. Deren Förderung ermöglicht bedeutende Ankäufe bis heute, prägt das Profil der städtischen Kunstsammlung und verleiht ihr damit auch nationale Bedeutung. Mit bedeutenden Werken aus der Museumssammlung veranschaulicht die Schau exemplarisch die Entwicklungsgeschichte der Bildhauerei vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.**

Bereits zu seinen Lebzeiten war es dem Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915–2003) ein Anliegen, die überregionale Bedeutung der Heilbronner Museen zu stärken; 1996 rief er die nach ihm benannte Stiftung ins Leben. Mit seiner großzügigen Unterstützung ermöglichte er eine Vielzahl von Ankäufen für die städtische Kunstsammlung, insbesondere für Skulpturen und Plastiken. So verdanken die Städtischen Museen seinem Engagement herausragende Arbeiten von Wegbereiter\*innen der modernen Bildhauerei wie Auguste Rodin oder Aristide Maillol sowie von Künstler\*innen der Klassischen Moderne wie André Derain, Henri Laurens, Pablo Picasso, Henri Matisse, Alberto Giacometti und Henry Moore. Damit stärkte Ernst Franz Vogelmann auch Heilbronn's Ansehen als Skulpturenstadt.

Zunächst auf Bildhauerei der Klassischen Moderne im kleinen Format konzentriert, erweiterte die Stiftung unter dem Vorsitz von Ruth Reinwald, Partnerin und Nachfolgerin von Ernst Franz Vogelmann, das Spektrum der Ankäufe über die Nachkriegskunst hin zu zeitgenössischen Werken, darunter ein umfangreiches Konvolut aus 300 Multiples und Druckgrafiken von Joseph Beuys als Dauerleihgabe. Auch subventionierte die Stiftung den Bau der 2010 eröffneten Kunsthalle Vogelmann.

Seit 2007 loben Stiftung und Städtische Museen Heilbronn gemeinsam alle drei Jahre den Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur aus, mit dem Künstler\*innen geehrt werden, deren Lebenswerk innerhalb der Entwicklung der zeitgenössischen Skulptur und Plastik wesentliche Impulse setzt. Neben dem Preisgeld von 30.000 Euro sind mit der Auszeichnung eine Einzelausstellung in der Kunsthalle Vogelmann und jeweils ein Ankauf für die städtische Kunstsammlung verbunden.



Rund 30 Exponate beleuchten in der Ausstellung *Ausgezeichnet!* die enge Zusammenarbeit von Stiftung und Museen und unterstreichen zugleich deren deutschlandweite Bedeutung. Die ausgestellten Werke machen das Spektrum vielfältiger stilistischer Strömungen von gegenständlichen Arbeiten über erste Tendenzen zur Abstraktion bis hin zu gänzlich abstrahierter Formgebung anschaulich. Zum Teil handelt es sich dabei um Bozzetti, welche die künstlerische Idee unmittelbar transportieren. Trotz des reizvollen Skizzenhaften dieser ersten plastischen Entwürfe dürfen diese als eigenständige originale Werke gelten. Neben skulpturalen Arbeiten von Thomas Schütte und Ayşe Erkmen sind in der Ausstellung ausgewählte Grafiken weiterer Preisträger zu sehen.

Text- und Bildmaterial steht für Sie zum Download in unserem Pressebereich unter [www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de) bereit.